

Uraufführung von *kolhaaz (wir sind überall)* im Schauspielhaus Wien



© Volker Schmidt

Der Studiengang Schauspiel der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK), ein Unternehmen der Wien Holding, zeigt ab 1. April *kolhaaz (wir sind überall)* in Kooperation mit dem Schauspielhaus Wien. Gibt es in unserer Gesellschaft die Möglichkeit der Rebellion? Und wenn ja, wie könnte sie aussehen? Diesen Fragen geht Volker Schmidt gemeinsam mit den jungen Schauspielerinnen und Schauspielern der MUK in seinem neuesten Stück nach.

Klassischer Stoff neu interpretiert

kolhaaz (wir sind überall) bedient sich der Geschichte des Rosshändlers Michael Kohlhaas, die uns Heinrich von Kleist in der gleichnamigen Novelle erzählt, sowie des pamphletartigen Textes *An unsere Freunde* des „Unsichtbaren Komitees“. Dieses anonyme Autorenkollektiv, bekannt geworden durch *Der kommende Aufstand*, beschreibt anhand der Aufstände der letzten Jahre den Beginn jeder Rebellion als reines, unverdorbenes Moment gemeinschaftlicher Unmittelbarkeit. Michael Kohlhaas will ebenso nichts anderes, als dass das ihm angetane Unrecht gesühnt wird. Damit entfacht er einen Aufstand, der das ganze Land erfasst.

Kohlhaas im heutigen Wien

In Volker Schmidts Zusammenführung der beiden Texte wird die Geschichte des Michael Kohlhaas in das heutige Wien verlegt, anhand des öffentlichen urbanen Raumes wird die Frage nach Selbstbestimmung in einer von Institutionen und Privatfirmen durchorganisierten Lebensrealität gestellt: Wie lange kann eine aus Rebellion entstandene Gemeinschaft bestehen, bevor sie korrumpiert, politisch vereinnahmt oder ideologisch unterwandert wird?

Regisseur und Dramatiker Volker Schmidt und die Studierenden entwickeln die ProtagonistInnen der Kleist'schen Erzählung als gegenwärtige Figuren neu und lassen sie ihre Handlung durch philosophische Fragestellungen der situationistisch geprägten Texte des „Unsichtbaren Komitees“ reflektieren. So wird die Frage nach der moralischen Pflicht zum Aufstand in politisch brisanten Zeiten auf der Bühne neu gestellt.

kolhaaz (wir sind überall)

Von Volker Schmidt (UA)

Nach *Michael Kohlhaas* von Heinrich von Kleist sowie *An unsere Freunde* vom „Unsichtbaren Komitee“

Premiere: Samstag, 1. April 2017 um 20:00 Uhr

Weitere Vorstellungen:

So, 02. und Mo, 03. April 2017, 20:00 Uhr

Di, 16. bis Fr, 19. Mai 2017, 20:00 Uhr

Schauspielhaus Wien, Porzellangasse 19, 1090 Wien

Mit Florian Appelius, Deniz Baser, Katharina Farnleitner, Felix Kreutzer, Naemi Latzer, Valentin Postlmayr, Katharina Stadtmann und Anna Woll.

Regie: Volker Schmidt / Bühne: Volker Schmidt/Johannes Weckl / Kostüme: Svenja Gassen / Musik: Jacob Suske / Dramaturgie: Karoline Exner

Eine Produktion der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien in Kooperation mit dem Schauspielhaus Wien.

Tickets zu je € 20,—/15,—/10,— beim Schauspielhaus erhältlich unter +43 1 317 010118, karten@schauspielhaus.at oder www.schauspielhaus.at

Wir bitten Sie diese Information in Ihrem Medium anzukündigen! Den kompletten Veranstaltungskalender finden Sie als PDF zum Download [MUK Veranstaltungskalender](#) sowie unter <http://www.muk.ac.at/veranstaltungen/uebersicht/>

Für Fotoanfragen wenden Sie sich bitte an Magdalena Denk oder Sofia Faget-Auersperg unter presse@muk.ac.at.

Mag. Magdalena Denk
Sofia Faget-Auersperg
Medienarbeit
Johannesgasse 4a, 1010 Wien
T +43.1.51277 47.222
E presse@muk.ac.at
www.muk.ac.at

Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

Die Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) versteht sich als progressive Musik- und Kunstuniversität, die durch Entwicklung und Erschließung in den Bereichen der Musik, des Tanzes, des Schauspiels und des Gesangs kulturelle Werte für die Zukunft schafft. Die MUK ist — als Tochterunternehmen der Wien Holding — die einzige Universität im Eigentum der Stadt Wien und vereint den international besten Nachwuchs und herausragende Lehrende in der Welthauptstadt der Musik in Wien.